

Datum: 12. Juli 2011

Trierer Kabinenbahn auf Ebay zu haben

Jörg Pistorius

Die Trierer Kabinenbahn ist auf der Internet-Auktionsplattform Ebay zu haben, der Startpreis liegt bei 50.000 Euro. „Das Angebot ist völlig ernst gemeint“, bestätigt Eigentümer Peter Schwab dem Volksfreund.

„Kabinenbahn Pendelbahn Rolex Mercedes Porsche Ferrari“ – unter dieser Bezeichnung steht das 1967 in Betrieb genommene und 2001 stillgelegte Trierer Kultobjekt auf Ebay zum Verkauf. Sofort stellen sich zwei Fragen: Was hat die Kabinenbahn mit teuren Luxusmarken wie Rolex und Ferrari zu tun? Und ist diese Auktion tatsächlich ein seriöses Angebot? Es wäre bei weitem nicht das erste Mal, dass ein anonymes Witzebold sich mit einer fingierten Auktion auf Ebay einen Spaß machen will.

Porsche und Ferrari als Bonus

Die Auktionsbeschreibung beantwortet zumindest die erste Frage. Die Luxusobjekte sollen als Bonus gewährt werden, wenn der endgültige Verkaufspreis bestimmte Grenzen überschreitet. Ab 100.000 Euro soll der Käufer eine Rolex erhalten, ab 200.000 einen Mercedes, ab 300.000 einen Porsche, ab 400.000 einen Ferrari. Die Auktion beginnt mit dem Gebot von 50.000 Euro. „Der Bieter muss die komplette Anlage (Berg- und Talstation) auf eigene Kosten und Risiko demontieren“, heißt es im Begleittext. Der Artikelzustand wird mit „Als Ersatzteil/defekt“ angegeben.

Ist das alles tatsächlich ernst gemeint? Ja, sagt Eigentümer und Ex-Betreiber Peter Schwab aus Bad Dürkheim im Gespräch mit dem Volksfreund. „Die Auktion ist real und wurde über meinen Schwiegersohn ins Internet gestellt.“ Zu den Boni von der Rolex bis zum Ferrari will sich Schwab nicht näher äußern.

Wen soll dieses Angebot ansprechen? „Es gibt Leute, die viel Geld haben und für solche Lösungen offen sind“, sagt Schwab. Solche Lösungen? „Mir liegt die Bahn am Herzen, und ich wünsche mir sehr, dass es doch noch irgendwie weitergeht.“

Danach sieht es momentan absolut nicht aus. Die Kabinenbahn hat turbulente Monate hinter sich. Im Mai trat das sogenannte Heimfall-Recht ein und machte die Stadt Trier wieder zur Eigentümerin der Grundstücke, auf der die Talstation am Zurlaubener Ufer und die Bergstation auf dem Weißhaus-Gelände stehen. Seitdem ist Peter Schwab – der die Bahn in den vergangenen zehn Jahren nicht zum Laufen gebracht hat – nicht mehr Betreiber der Anlage, das Alleinvermarktungsrecht liegt bei der Stadt. Technik und Gebäude gehören ihm allerdings noch.

Ende Juni schließlich kündigte Peter Schwab an, er werde die Berg- und Talstation in Eigenregie abreißen und die Seile über die Mosel demontieren lassen (der TV berichtete) und überraschte damit die Stadtverwaltung, die im Begriff war, den Betrieb der Seilbahn neu auszuschreiben. Schwab kritisiert die Stadt hart. „Der echte Wille, die Bahn weiter laufen zu lassen, war nie da“, sagt er. Die Ebay-Auktion sei auch ein „Signal gegen die Gedankenlosigkeit der Verwaltung.“ Diese hat Schwabs Vorwürfe immer zurückgewiesen. Baudezernentin Simone Kaes-Torchiani (CDU) erklärte: „Wir bauen Herrn Schwab seit Jahren goldene Brücken, aber er lehnt alle Handreichungen ab.“

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten